



Abschied von den Ursulinen
Erinnerungen gesucht
Die letzten Ursulinen verlassen
das Kloster St. Angela

Am 27. Januar 2026 geht in Haste eine Ära zu Ende. Der Konvent im Angelakloster wird aufgelöst, und wir feiern Abschied von den Ursulinen.

123 Jahre lang haben die Schwestern hier in Haste gelebt und in die Stadt hineingewirkt. Viele Menschen sind dem Kloster verbunden, haben die Ursulinen in der Schule oder im Internat erlebt, hier Gastfreundschaft und gute Gesprächspartnerinnen gefunden, Gottesdienste und Feste gefeiert.

Von der langen Geschichte, die den heutigen Geist der Angelaschule sehr prägt, möchten wir gerne auch zukünftigen Generationen erzählen können. Dazu brauchen wir Ihre und Eure Mithilfe: Alle, die Erinnerungen an diese Zeit haben, laden wir ein, diese aufzuschreiben und in der Schule abzugeben: ob ein paar Zeilen oder mehrere Seiten, handschriftlich oder als Datei, mit oder ohne Fotos – jeder Beitrag ist herzlich willkommen.

Reichen Sie Ihre Beiträge gerne bis zum 10. Januar 2026 in der Angelaschule ein oder senden Sie sie an angelaschule@t-online.de. Wir freuen uns darauf.

Simone Kassenbrock

Aus der Gemeinde

Herbstbasar im Seniorenzentrum St. Franziskus

Am Sonntag, 16. November öffnet das Seniorenzentrum von 15 bis 17 Uhr seine Türen und lädt alle Interessierten zum Stöbern und Staunen und einer guten Tasse Kaffee ein.

Von Feinkost, kreativen Geschenkideen, Selbstgemachtem, Karten, Strickwaren, Genähtem, Dekoration, Büchern, personalisierbaren Produkten mit Platterschrift und Leckereien ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei!

Familiennachmittag

Die Kolpingsfamilie lädt ein zum Spielen und Basteln, zu Kaffee und Kuchen für alle Generationen, Junge, Ältere und Junggebliebene am Sonntag, 16. November von 15 bis 18 Uhr im Johannes-Prassek-Haus. Herzlich willkommen!

TrostZeit

Sonntag, 16. November von 16 bis 19 Uhr in Christus König

Es ist ein offenes Angebot für alle Menschen, die trauern. Man kann kommen und gehen, wie man möchte. In dieser Zeit erwartet Sie eine stimmungsvoll beleuchtete Kirche, Musik, einzelne Stationen, an denen Sie nachdenken, traurig sein, sich erinnern und vielleicht neue Kraft tanken können.

Verschiedene Impulse werden Ihnen dort begegnen und Seelsorgerinnen und Seelsorger, mit denen Sie ins Gespräch kommen können – so wie Sie mögen.

Spirituelles Workout: Trauer ist mehr ...

Ein meditativer Abend zur aktuellen Ausstellung

Dienstag, 18. November um 19 Uhr im Forum am Dom

Im Rahmen der Ausstellung »Trauer neu sehen« gestalten Gisela Püttker und Hildegard Vielhaber-Schulte einen meditativen Abend. Die Grafiken der aus Haste stammenden Grafik-Designerin Cornelia Steinfeld inspirieren an diesem Abend zu einer Entdeckungsreise unter der Überschrift »Trauer ist mehr«.

In einer klaren Farb- und Formsprache und doch einfühlsam entfalten die Grafiken das unterschiedliche Erleben und Umgehen mit Trauer. Verschiedene Impulse zu den Bildern laden ein, sich sowohl allein als auch im Austausch mit anderen auf dieses lebenswichtige Thema einzulassen, um gestärkt und segensreich (wieder) in den Alltag zu gehen. Der Eintritt ist frei.

Durch Wüsten pilgern

Lesung über Wüstenerfahrungen und kleine Filmsequenzen mit Agnes von Helmolt

Dienstag, 18. November um 19:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

Fünfundsiebzig Gruppen hat Agnes von Helmolt durch die Wüste begleitet. Nun wird sie in unserer Pfarrei aus ihrem Buch »Wüste atmen« lesen und von den vielfältigen Erfahrungen berichten. Kurze Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm »Bäume für die Wüste« bieten den Gästen die Möglichkeit, auch bildlich in die Wüste einzutauchen.

Agnes von Helmolt schreibt: »Die leere Wüste ermöglicht so viele unterschiedliche Erfahrungen, dass es mir schwerfällt, für diesen Abend Texte auszuwählen und damit andere wegzulassen. Aber die Erfahrung, dass weniger mehr sein kann, war für mich und viele Wüstenreisenden von Bedeutung und hat auch meinen Alltag zu

Hause verändert. Unsere Wüstenreisen sorgten für Überraschungen, sie forderten und beschenkten uns vielfältig.

Morgens wussten wir nicht, wo am Abend unser Zelt für die nächste Übernachtung stehen würde, und damit entsprachen wir dem Gesetz der Hauslosigkeit, so wie es schon für traditionelle Pilgerreisen galt. Wir haben viele Gewohnheiten zurückgelassen und uns bei diesem kompletten Rückzug in die Natur auf Gott und die Welt und Neues eingestellt.

Die ständigen Bewegungen in den Formationen der Sandwüste machten uns deutlich, dass sich unser Leben in einer ständigen Veränderung befindet. Durch die unglaubliche Schönheit der Natur öffneten wir uns für unsere innere Tiefe, für Sehnsucht, Stille und Frieden. Der Kontakt mit den Lebenssituationen der Menschen vor Ort schärfte auch den Blick auf unsere eigenen gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Lehrmeisterin Wüste zeigte uns immer wieder, dass Leben Verbindung ist.

In der Konsequenz verbanden sich sehr schnell Selbsterkenntnis, Spiritualität, Natur und Ökologie. Das führte zu dem Projekt ›Bäume für die Wüste‹. Ein Projekt, mit dem wir einen kleinen Ausgleich für unseren ökologischen Fußabdruck schaffen und Neues in das Leben bringen.«

Die Erfahrungsberichte und kleine Filmpassagen laden ein zu einem anschließenden Gespräch über die Wüste und Möglichkeiten, sich aktiv für ein gutes Leben für alle zu engagieren.

kfd

Elisabethkaffee für die ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen

Freitag, 21. November um 15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christus König, anschließend Kaffeetafel im Johannes-Prassek-Haus

Lichterfeier mit gemütlichem Beisammensein bei Glühwein und Gebäck

Dienstag, 25. November um 19 Uhr im Kloster Nette

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

»Nein zu Gewalt gegen Frauen«

Dienstag, 25. November um 18 Uhr Gottesdienst in der Barbarakirche (Natruper Straße 145 b)

Für uns gestorben?

Workshoptag zu verschiedenen Deutungen des Todes Jesu

Samstag, 22. November von 14 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der Matthäuskirche (Moorlandstraße 67)

Die Gesamtkirchengemeinde An der Nette lädt ein zu einem Workshoptag, an dem es um den Tod Jesu und seine Bedeutung gehen wird.

Der Nachmittag bietet Raum für eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Er wird aber auch Zeit geben, darüber nachzudenken, was mit der für viele schwierigen Aussage »für uns gestorben« gemeint ist und welche Deutungsansätze es gibt.

Der Workshop richtet sich an alle Altersgruppen von jungen Erwachsenen bis Senior:innen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bringt bitte eine Kleinigkeit für einen Nachmittags-Imbiss mit. Getränke sind vorhanden.

Anmeldung bis zum 19. November bei Dr. Ute Beyer-Henneberger per Telefon (0541 40763441) oder per E-Mail (u.beyer-henneberger@gmx.de).

Adventsmarkt in der rum-orthodoxen Gemeinde

Die rum-orthodoxe Gemeinde an der Lerchenstraße 131 lädt ein zum Adventsmarkt am Sonntag, 23. November von 12 bis 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Freuen Sie sich auf Kränze, hausgemachte Plätzchen, Gebäck und Kuchen sowie liebevoll gestaltete Geschenkartikel!

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 15.11.	17:00 Uhr	Feier der Firmung in St. Franziskus
So, 16.11.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte: Für die Diaspora</i>	
Di, 18.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	10:30 Uhr	<u>keine</u> Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 19.11.	Heilige Elisabeth	
	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Do, 20.11.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Fr, 21.11.	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier der kfd in Christus König

Christkönigssonntag

Sa, 22.11.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 23.11.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Festmesse in Christus König
		Es singt der Christus-König-Chor
	11:00 Uhr	Festmesse in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte: Für den Sozialdienst kath. Frauen und Männer</i>	

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel • 0541 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt • 0541 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann • 0171 5106128
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt • 0173 3425333
Seniorenzentrum • Bassumer Straße 36 • 0541 33880600
Kita Heilig Geist • Lerchenstraße 95 • 0541 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber • 0541 962935-13
Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte • 0176 63026242
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin • 0160 94647573
Domkapitular em. Reinhard Molitor • 05407 8039123
Kita St. Antonius • Bramstraße 101 • 0541 61815
Kita St. Franziskus • Bassumer Straße 34a • 0541 15520
